

Auszeichnung für Gesundheitsschutz

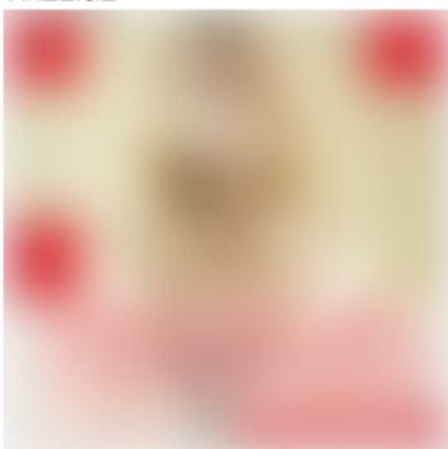
Für umfassende und innovative Maßnahmen im Arbeits- und Gesundheitsschutz wurde das Unternehmen Schiller Zahntechnik GmbH aus Salzgitter ausgezeichnet.



XXXXX XXXXX XXXXX XXXXX XXXXX XXXXX XXXXX XXXXX XXXXX XXXXX XXXXX XXXXX XXXXX XXXXX XXXXX XXXXX
XXXXX XXXXX XXXXX XXXXX XXXXX XXXXX XXXXX XXXXX XXXXX XXXXX XXXXX XXXXX XXXXX XXXXX XXXXX

Das Institut für Technik der Betriebsführung (itb) hat das Projekt „NOAH“ ins Leben gerufen, mit dem in Zusammenarbeit mit Handwerksbetrieben und Handwerksorganisationen innovative Konzepte für einen systematischen

ANZEIGE



und wirkungsvollen Arbeits- und Gesundheitsschutz entwickelt und erprobt werden sollen. „NOAH“ steht für „Nutzenoptimierter und kostenreduzierter Arbeits- und

Gesundheitsschutz in Handwerksbetrieben“.

Als Vorreiter wurde die Schiller Zahntechnik GmbH daher anlässlich der Internationalen Handwerksmesse in München im Rahmen einer Sonderveranstaltung, am 28. Februar 2008, vom itb ausgezeichnet. Die Ehrung wurde von ZDH-Präsident Otto Kentzler durchgeführt.

Der zahntechnische Betrieb besteht seit 1979 und hat bereits sehr früh mit Maßnahmen für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz begonnen – heute sind ein Betriebsarzt und eine Fachkraft für Arbeitssicherheit auch für Kleinbetriebe Pflicht, bis 1996 galt dies nur für Betriebe mit mehr als 50 Beschäftigten.

Der Betrieb von Geschäftsführer Alfred Schiller gehörte schon damals zu den großen Betrieben und hat heute rund 80 Mitarbeiter. Inhaber Alfred

Schiller stellte mit Hasso Lindemann schon früh eine Sicherheitsfachkraft ein. Dieser erstellte nach Mitarbeiterbefragungen eine Gefährdungsanalyse für den Betrieb, mit deren Hilfe Schutzmaßnahmen entwickelt und umgesetzt werden können. „Ohne diese Schutzmaßnahmen kann kein Betrieb geführt werden“, begründet Alfred Schiller diese Entscheidung. „Wir sind immer auf der Suche nach nachhaltigen Lösungen im beruflichen Alltag.“

Die Ergebnisse wurden im Rahmen des NOAH-Projektes sichtbar: Die Auszeichnung erhielten Schiller und Lindemann aber hauptsächlich dafür, dass Sie Ihre Erfahrungen und Erkenntnisse an Innungsmitgliedern weiterleiten. Durch den guten Kontakt zur Innung, zur Berufsgenossenschaft, zum Gewerbeaufsichtsamt, den Betriebsärzten und dem Niedersächsischen Sozialministerium hat Lindemann ein effektives Netzwerk im Gesundheitsschutz und in der Arbeitssicherheit geschaffen. **ZT**

ZT Adresse

Niedersächsische
Zahntechniker-Innung
Theaterstraße 2
30159 Hannover
Tel.: 05 11/3 48 19 37
Fax: 05 11/33 21 29
E-Mail: ullrich@nzi.de
www.nzi.de